



Video 2: Deutsch

C&L-Designs
BIC überarbeitet

Storyboard



BIC1504
Exposition
Kol. 1:11b-14



Audiodateien:

BIC1504GAEp01.
mp3*

BIC1504GAEp02.
mp3*

Erzählender Text:



WILLKOMMEN

zur Auslegung von Kolosser 1,11b-14. Dieses Video fasst den Online-Kommentar auf cranfordville.com zu dieser Passage in der überarbeiteten Biblical Insights Commentary-Reihe (BIC) zusammen. Es basiert auf Teil 1 der Exegese desselben Schrifttextes, der auch auf cranfordville.com verfügbar ist.



Dieser Interpretationsprozess basiert auf den folgenden Annahmen:

1. Jeder geschriebene Text hat zwei wesentliche Eigenschaften:

+++++++ *=Für Videos erstellte Dateien+++++++

Grafikdateien:

BIC1504GGp01.
png*

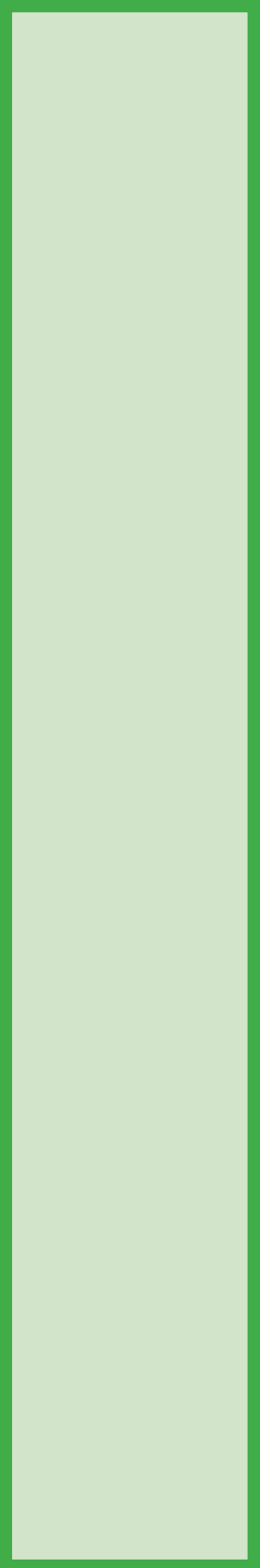
BIC1504GGEp02.
png*



BIC1504GAEp02a.
mp3*

- a) eine historische Dimension und b) eine literarische Dimension.
2. Legitime moderne Anwendungen müssen innerhalb der Grenzen der verstandenen historischen Bedeutung des Textes liegen.
3. Obwohl es schwierig ist, mit absoluter Sicherheit zu bestimmen, muss eine historische Bedeutung unter Verwendung der allerbesten verfügbaren Werkzeuge zur Untersuchung antiker Texte entwickelt werden. Dies wird zu einem historischen Verständnis des Textes führen, das ein hohes Maß an Sicherheit für seine Richtigkeit birgt.
4. Die einfachste moderne Anwendung dieser historischen Bedeutung ergibt sich, wenn die moderne Umgebung eng mit der historischen Umgebung des Textes übereinstimmt.
5. Als Grundregel gilt: Je näher die beiden Einstellungen zueinander passen, desto sicherer ist die moderne Anwendung des Textes.
6. Auch der umgekehrte Grundsatz gilt: Je weiter der moderne Kontext vom historischen Kontext des Textes entfernt ist, desto weniger Sicherheit kann über die Anwendung des Textes gegeben werden.
7. Die moderne Anwendung (= die Darstellung des Textes) muss unter verschiedenen Gesichtspunkten der historischen Bedeutung sorgfältig entwickelt werden.

Was ich in der Auslegung von Kolosser 1,11b-14 vorschlage, ist nicht die ausschließliche Anwendung des Bibeltextes. Eine solche Anwendung existiert nicht. Stattdessen werde ich ein hypothetisches modernes Setting projizieren, das mit dem historischen Setting verbunden ist. Anschließend wird eine Anwendung der im Text gefundenen Kerngedanken dargelegt. Dies soll als Beispiel für Sie dienen, wenn Sie Ihre eigene Anwendung entwickeln, die mit dem modernen Umfeld Ihres Ministeriums verknüpft ist.



+++++++ * =Für Videos erstellte Dateien+++++++



BIC1504GAEp03.
mp3*



BIC1504GGEp03.
png*

Der Prozess der Entwicklung einer modernen Anwendung umfasst die folgenden Elemente:

- 1.0 Identifizieren Sie die zentrale Idee des Textes.
- 2.0 Entwickeln Sie eine exegetische Gliederung des Textes.
- 3.0 Entwickeln Sie eine semantische Gliederung des Textes.
- 4.0 Entwickeln Sie eine Kurzfassung des Predigttextes.
- 5.0 Entwickeln Sie eine Lehrskizze des Textes.

Die ersten beiden Punkte erweitern die Exegese der verstandenen historischen Bedeutung auf den Bereich der wahrgenommenen zeitlosen spirituellen Wahrheiten, die im Text der Heiligen Schrift enthalten sind. Punkt 3.0 mit der semantischen Gliederung schafft die Wende von der „Damals“-Bedeutung zur „Jetzt“-Bedeutung des Textes. Dieser Entwurf bildet die Grundlage für die Verkündigung des Textes (Punkt 4.0) oder die Lehre des Textes (Punkt 5.0).

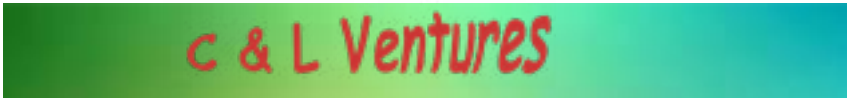
BIC1504GAEp04.
mp3*



BIC1504GGEp04.
png*

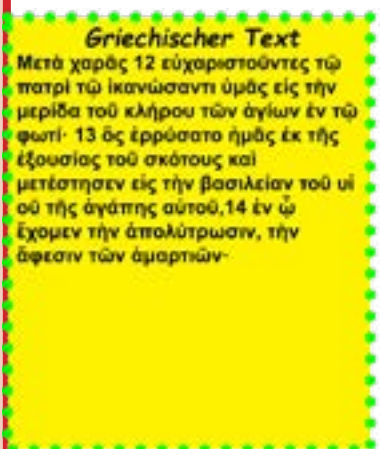
Bevor wir mit der Analyse des Originaltextes beginnen, sollten wir den Kontext unserer Passage beachten. Es handelt sich um eine partizipative Phrase, die in den langen Satz von 1:9-20 eingebettet ist. Der zentrale Punkt dieses Satzes ist die Be-

++++++ *=Für Videos erstellte Dateien+++++



hauptung von Paulus und Timotheus, dass sie nicht aufgehört haben, für die Kolosser zu beten, seit sie von Epaphras von ihrer Existenz erfahren haben (Vers 9). Der Kern ihrer Gebete besteht darin, Gott zu bitten, die Kolosser mit dem Wissen über Gottes Willen zu erfüllen (Vers 9). Dies geschieht, damit die Kolosser „des Herrn würdig wandeln“ (Vers 10). Ein würdiger Lebensstil wird durch vier partizipative Phrasen definiert (Verse 11-20). Die Verse 11b-20 sind die vierte partizipative Phrase, die ausdrückt, dass die Dankbarkeit gegenüber Gott ein wesentliches Element dieses würdigen Lebensstils ist. Dieser Satz ist in zwei Abschnitte unterteilt: a) die Danksagung an den Vater (Verse 11b-14) und b) die Lobpreisung Jesu Christi als Zitat aus einem Stück vorgefertigter christlicher Tradition (Verse 15-20). Die Danksagung in den Versen 11b-14 ist ein wichtiges Thema, das an anderer Stelle im Brief mehrmals auftaucht.

BIC1504GAEp05.
mp3*



BIC1504GGEp05.
png*

Bevor Sie mit der Suche nach einer Bewerbung beginnen, wäre es hilfreich, den Text aus Kolosser 1:11b-14 in seiner ursprünglichen Fassung im Koine-Griechisch des ersten Jahrhunderts zu hören und zu sehen. Dies wird eine deutliche Erinnerung daran sein, dass wir es mit einem alten Text zu tun haben, der in einer anderen Sprache als unserer verfasst ist. Diese Realität darf im Interpretationsprozess niemals außer Acht gelassen werden.

BIC1504GGreekText.
wav*

Μετὰ χαρᾶς 12 εὐχαριστοῦντες τῷ πατρὶ τῷ ἰκανῶσαντι ὑμᾶς εἰς τὴν μερίδα τοῦ κλήρου τῶν ἁγίων ἐν τῷ φωτί· 13 ὃς ἐρρύσατο ἡμᾶς ἐκ τῆς ἐξουσίας τοῦ σκότους καὶ μετέστησεν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ υἱοῦ τῆς ἀγάπης αὐτοῦ, 14 ἐν ᾧ ἔχομεν τὴν ἀπολύτρωσιν, τὴν ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν·

+++++++ *=Für Videos erstellte Dateien+++++++



BIC1504GAEp06.
mp3*

Deutsche Übersetzung

Mit Freuden 12 sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht. 13 Er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines geliebten Sohnes, 14 in dem wir die Erlösung haben, nämlich die Vergebung der Sünden. (Luther Bibel 2017)



BIC1504GGEp06.
png*

BIC1504GTranslationGer.mp3*

Schauen wir uns nun eine Übersetzung dieses griechischen Textes in unsere heutige Sprache an.

Mit Freuden 12 sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem aErbteil der Heiligen im Licht. 13 Er hat uns errettet aus der aMacht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines geliebten Sohnes, 14 in dem wir die Erlösung haben, nämlich die Vergebung der Sünden. [Luther Bibel 2017]

BIC1594GAEp06a.
mp3*

Beginnen wir nun damit, mögliche Anwendungen von 1:11b-14 zu erkunden. Die zuvor abgeschlossene Exegese dieses Textes ist die Grundlage für unsere Bemühungen, diesen Text modern auf unsere eigene Welt anzuwenden.

BIC1504GAEp07.
mp3*

Anwendung

Lassen Sie uns eine mögliche moderne Anwendung dieses Schrifttextes untersuchen.

Denken Sie daran, dass es auf der vorherigen Exegese basiert.

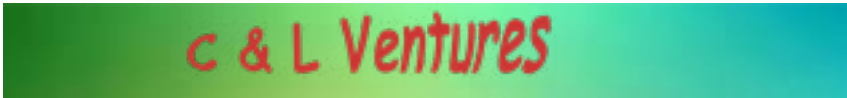


BIC1504GGEp07.
png*

1.0 Entwickeln Sie die zentrale Idee des Textes (CIT).

Die zentrale Idee des Textes ist der Versuch, die grundlegende spirituelle Wahrheit im Schrifttext in prägnanter Form darzulegen. Signale dieser Kernbedeutung ergeben sich aus der bisherigen Exegese der Passage. Angesichts des zusammenfassenden Charakters dieses Videos präsentieren wir hier jedoch nur

+++++++ *=Für Videos erstellte Dateien+++++++



BIC1504GAEp08.
mp3*

eine Zusammenfassung des zweiten Teils der Darstellung, der in der überarbeiteten BIC-Kommentarreihe auf cranfordville.com verfügbar ist.

BIC1504GGEp08.
png*



In diesem Kommentar wurde das folgende CIT vorgestellt:

Der Apostel Paulus behauptete, dass die Dankbarkeit gegenüber dem himmlischen Vater ein wesentlicher Aspekt des christlichen Lebens sei.

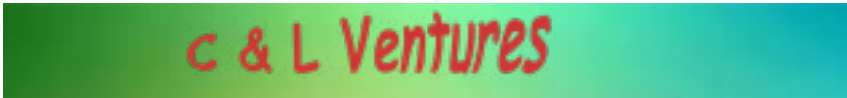
Dieser zweite Abschnitt des langen Satzes von 1:9-20 in 1:11b-14 ist um das Kernpartizip εὐχαριστοῦντες herum aufgebaut, das die Dankbarkeit betont. Es steht als vierter partizipatorischer Modifikator der Infinitivphrase περιπατῆσαι ἀξίως τοῦ κυρίου, „des Herrn würdig wandeln“ in Vers 10. Somit beinhaltet ein würdiges Leben vor dem Herrn die Dankbarkeit als wesentliches Element dieses Lebensstils. Die Erkenntnis davon geht mit der zunehmenden Kenntnis des Willens Gottes einher (ἵνα πληρωθῆτε τὴν ἐπίγνωσιν τοῦ θελήματος αὐτοῦ, „damit ihr mit der Erkenntnis seines Willens erfüllt werdet“, Vers 9).

Was gehört zur Danksagung? Dieses Partizip wird um zwei Modifikatorsätze erweitert. Der adverbiale Modifikator ist die Präpositionalphrase Μετὰ χαρᾶς, „mit Freude“. Unser Dank soll freudig erfolgen. Die anderen Modifikatoren sind adjektivischer Natur und stehen im Dativ des direkten Objektnomens τῷ πατρὶ, „zum Vater“. Hier findet die größte Expansion statt. In den Versen 12 und 13 konzentrieren sich die ersten Erweiterungen auf die Handlungen des himmlischen Vaters:

τῷ ἰκανώσαντι ὑμᾶς, der Eine, der dich befähigt hat

+++++++ * =Für Videos erstellte Dateien+++++++

BIC1504GAEp08a.
mp3*



ὁς ἐρρύσατο ἡμᾶς, der uns gerettet hat.
μετέστησεν, der uns versetzt hat.

Ab Vers 14 verlagert sich der Fokus dann auf den Sohn, wobei der Relativsatz mit ἐν ᾧ, „in wem“, eingeleitet wird. Die Anknüpfung an die frühchristliche Tradition in den Versen 15 bis 20 setzt den Fokus auf Jesus Christus fort.

BIC1504GAEp08b.
mp3*

Einige Beobachtungen:

Dieses CIT spiegelt den historischen Sinn des Textes mit dem Verb im Präteritum im Hauptsatz wider. Die Aussage entspricht der Bedeutung des Textes in seinem Kontext. Die Aussage ist ein prägnanter Ausdruck des zentralen spirituellen Wertes im Text. Mit diesem etablierten Ankerpunkt müssen wir nun einige der im Text enthaltenen Details „konkretisieren“.

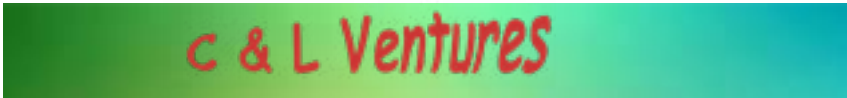
BIC1504GAEp09.
mp3*



BIC1504GGEp09.
png*

2.0 Entwickeln Sie eine exegetische Gliederung des Textes.

Eine Gliederung der Schriftstelle, die auf der obigen CIT-Zusammenfassung ihrer Kernbedeutung aufbaut, kann im gleichen zeitlichen Rahmen wie die CIT-Erklärung entwickelt werden. Der erste Punkt konzentriert sich auf die Kernelemente der Partizipialphrase. Und der zweite Punkt konzentriert sich auf die Erweiterungselemente in der Phrase. Das Partizip hat einen adverbialen Modifikator: Μετὰ χαρᾶς, „mit Gnade“. Die meisten Erweiterungselemente sind jedoch an das Substantiv τῷ πατρὶ angehängt. Diese beiden Punkte werden unter dem Titel „Dankbar sein“ entwickelt.



BIC1504GAEp09a.
mp3*

2.0 Entwickeln Sie eine exegetische Gliederung des Textes.
I. Kontinuierliches, freudiges Danken wurde als wahres christliches Leben identifiziert. (11b-12a)
Μετὰ χαρᾶς εὐχαριστοῦντες τῷ πατρὶ:
„Mit Freude danken wir dem Vater.“
A. Fröhliches Erntedankfest war die Norm.
B. Gott sollte respektvoll als Vater angesprochen werden.



BIC1504GGEp09a.
png*

I. Kontinuierliches, freudiges Danken wurde als wahres christliches Leben identifiziert. (11b-12a)

Μετὰ χαρᾶς εὐχαριστοῦντες τῷ πατρὶ:
„Mit Freude danken wir dem Vater.“

- A. Fröhliches Erntedankfest war die Norm.**
- B. Gott sollte respektvoll als Vater angesprochen werden.**

II. Gott als himmlischer Vater hat für die grundlegenden spirituellen Bedürfnisse gesorgt. (Verse 12b-14)

- A. Er hat Gläubige für ein ewiges Erbe qualifiziert. (Vers 12b)**
τῷ ἱκανώσαντι ὑμᾶς εἰς τὴν μερίδα τοῦ κλήρου τῶν ἁγίων ἐν τῷ φωτὶ
„der dich für einen Anteil am Erbe der Heiligen im Licht qualifiziert hat.“
- B. Er hat Gläubige aus der Tyrannei der geistlichen Dunkelheit gerettet. (Vers 13a)**
ὃς ἐρρύσατο ἡμᾶς ἐκ τῆς ἐξουσίας τοῦ σκοτοῦς
„der uns aus der Macht der Dunkelheit gerettet hat.“

- C. Er hat Gläubige in das Königreich seines**
- +++++++ *=Für Videos erstellte Dateien+++++++

BIC1504GAEp09b.
mp3*

BIC1504GGEp09b.
png*



geliebten Sohnes aufgenommen. (Vers 13b)

καὶ μετέστησεν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ υἱοῦ
τῆς ἀγάπης αὐτοῦ,
„und hat uns in das Königreich seines
geliebten Sohnes versetzt“

**D. In Christus besitzen die Gläubigen Erlösung
und Vergebung der Sünden. (Vers 14)**

ἐν ᾧ ἔχομεν τὴν ἀπολύτρωσιν, τὴν ἄφεσιν
τῶν ἁμαρτιῶν·
„in dem wir die Erlösung haben, die Vergebung
der Sünden.“

Bemerkungen zur Gliederung:

BIC1504GAEp09c.
mp3



BIC1504GGEp09c.
png*

1. Die beiden Punkte spiegeln die primären und sekundären Elemente dieser Partizipialphrase wider.
2. Der historische Rahmen wird durch den Kontext präsent, während die partizipative Phrase spirituelle Werte betont.
3. Dies erleichtert den Übergang in eine moderne Anwendung etwas.
4. Die spirituellen Werte in der Partizipialphrase sind sehr grundlegende Ideen mit einem breiten Spektrum möglicher Anwendungen.



BIC1504GAEp09d.
mp3*



BIC1504GGEp09d.
png*

Das Thema der Danksagung, das hier in 1:11b-14 im Mittelpunkt steht, wird im gesamten Brief an die Kolosser betont. Aus apostolisch-christlicher Sicht ist Danksagung eng mit der göttlichen Gnade verbunden. Sogar die Worte sind innerlich verbunden. Beachten Sie χάρις für „Gnade“, das aus einem gemeinsamen Wurzelstamm mit εὐχαριστία, „Dank“ stammt. Für Christen ruft der Empfang der göttlichen Gnade durch Christus tiefe Dankbarkeit und einen Ausdruck der Dankbarkeit gegenüber Gott hervor. Sowohl im Gemeinschaftsgottesdienst (vgl. Psalm 100) als auch im Einzelgottesdienst (vgl. Psalm 116) des jüdischen Volkes war die Danksagung eng mit dem Lob Gottes verbunden. „Das am häufigsten verwendete hebräische Substantiv für „Danke“ (תודה, todah) leitet sich vom Verb „loben, bekennen“ (יָדַע, yadah) ab.“ Im Kolosserbrief wird die Wortgruppe für Danksagung insgesamt 6 Mal verwendet (Verb εὐχαριστέω, 3x; Substantiv εὐχαριστία, 2x; Adjektiv εὐχάριστος, 1x). Es war ein wesentlicher Teil des Dienstes des Paulus an den Kolossern (1:3) und von entscheidender Bedeutung für das christliche Leben der Kolosser (1:11 usw.). Aus der obigen Übersicht wird deutlich, dass sich die dem himmlischen Vater dargebrachte Danksagung hauptsächlich auf das konzentriert, was Gott getan hat, um grundlegende Bedürfnisse im Leben seines Volkes zu befriedigen.



BIC1504GAEp10.
mp3*

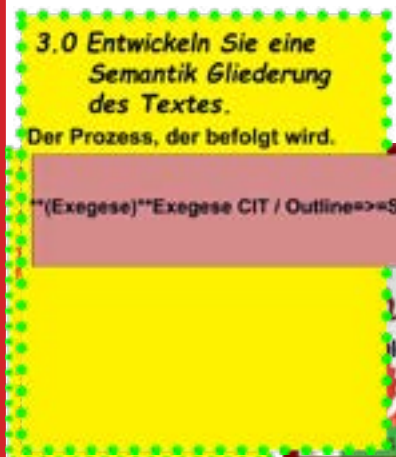


BIC1504GGEp10.
png*

3.0 Entwickeln Sie eine semantische Gliederung des Textes.

An dieser Stelle müssen zwei Aktionen durchgeführt werden. Hier verlagert sich der Schwerpunkt auf die vorgeschlagene Anwendung des Schrifttextes. Die geänderte CIT-Anweisung ist entscheidend für den Übergang von der „Damals“-Bedeutung zur „Jetzt“-Anwendung. Es muss den im Text zum Ausdruck gebrachten spirituellen Wahrheiten treu bleiben. Und es muss diese Wahrheiten genau auf eine moderne, reale Umgebung anwenden. Diese aktualisierte CIT-Erklärung bildet dann die Grundlage für die Entwicklung einer semantischen Gliederung des Schrifttextes, wie er auf die wahrgenommene moderne Umgebung anwendbar ist. Diese Gliederung mit der begleitenden CIT-Erklärung dient dann als Grundlage für die Erstellung eines Predigtbriefs oder eines Lehrplans für diesen Text.

BIC1504GAEp10a.
mp38*



BIC1504GGEp10a.
png*

Der Prozess kann wie folgt dargestellt werden:

(Exegese) Exegese CIT & Outline => Predigt CIT & Outline => Lehrplan
* = Für Videos erstellte Dateien



BIC1504GAEp10b.
mp3*

Dieser Prozess wird uns dabei helfen, auf einer soliden biblischen Grundlage zu bleiben und den Text konsequent anzuwenden, wenn wir ihn in unserem Dienst predigen und lehren.

3.0 Entwickeln Sie eine semantische Gliederung des Textes.
3.1 Schreiben Sie eine modifizierte CIT-Anweisung.
 Das Danken soll eine der Grundlagen unseres christlichen Lebens sein.



BIC1504GGEp10b.
png*

3.1 Schreiben Sie eine modifizierte CIT-Anweisung.

Basierend auf der obigen exegetischen CIT-Erklärung liegt der Schwerpunkt auf der Anwendung der spirituellen Wahrheiten des Textes auf eine moderne Umgebung. Hier ist eine Möglichkeit.

Das Danken soll eine der Grundlagen unseres christlichen Lebens sein.

Anmerkungen zu dieser CIT-Erklärung:

1. Diese Aussage bringt die historische Bedeutung des Textes in einen modernen Kontext.
2. Es bestätigt den zentralen spirituellen Wert, der im Text enthalten ist.
3. Die Aussage ist weit genug gefasst, um diesen Text entweder zu predigen oder zu lehren.

Jetzt können wir einen anwendungsbezogenen Überblick über den Text verfassen, der sich auf den zentralen spirituellen Wert der Danksagung konzentriert.

BIC1504GAEp10c.
mp3*

3.0 Entwickeln Sie eine semantische Gliederung des Textes.
3.2 Schreiben Sie eine Gliederung.

- I. Ein freudiges Erntedankfest ist unerlässlich. (1:11b-12a)
 - A. Thanksgiving bringt wahre Freude mit sich.
 - B. Thanksgiving muss ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens sein.
- II. Freudiges Erntedankfest wendet sich Gott als unserem Vater zu. (1:12b-14)
 - A. Ihr Vater hat Sie für eine Erbschaft qualifiziert. (1:12b)
 - B. D ein Vater hat dich gerettet. (1:13a)
 - C. Dein Vater hat dich in das Königreich Christi aufgenommen. (1:13b)
 - D. Du hast die Erlösung in seinem geliebten Sohn erlangt. (1:14)



BIC1504GGEp10c.
png*



BIC1504GAEp10c1*

3.2 Verfassen Sie eine semantische Gliederung des Textes.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht, die den Übergang in ein modernes Umfeld schaffen und gleichzeitig die Treue zum alten Schrifttext wahren soll. Diese doppelte Herausforderung ist an diesem Punkt des Interpretationsprozesses immer vorhanden. Wir wünschen uns zutiefst, Gott durch den Text sprechen zu hören. Und er spricht die wahren Bedürfnisse unseres modernen Lebens an. Um beide Anliegen zu erreichen, muss eine wirklich biblisch fundierte Anwendung des Textes geschaffen werden.

I. Ein freudiges Erntedankfest ist unerlässlich. (1:11b-12a)

- A. Dankbarkeit bringt wahre Freude mit sich.**
- B. Dankbarkeit muss ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens sein.**

II. Freudiges Erntedankfest wendet sich Gott als unserem Vater zu. (1:12b-14)

- A. Ihr Vater hat Sie für eine Erbschaft qualifiziert. (1:12b)**
- B. Dein Vater hat dich gerettet. (1:13a)**
- C. Dein Vater hat dich in das Königreich Christi aufgenommen. (1:13b)**
- D. Du hast die Erlösung in seinem geliebten Sohn erlangt. (1:14)**

BIC1504GAEp10d.
mp3*

Die spirituellen Wahrheiten dieses Schrifttextes konzentrieren sich nun auf ein geplantes modernes Publikum. Die Strukturierung dieser Wahrheiten folgt der grammatikalischen Struktur des Textes. Und sie gehen auch auf reale Sorgen im Leben vieler Gläubiger in der modernen Welt ein. Jetzt können wir uns darauf vorbereiten, diese Passage in einem modernen Umfeld zu predigen und/oder zu lehren.

BIC1504GAEp11.
mp3*

4.0 Entwickeln Sie eine Kurzpredigt des Textes.

Die erste Anwendung der Semantic Outline ist das Predigen des Textes.

Zwei Aktivitäten hier:

- 1) Verfassen Sie eine Predigt-GIT-Erklärung
- 2) Schreiben Sie einen Predigtentwurf.



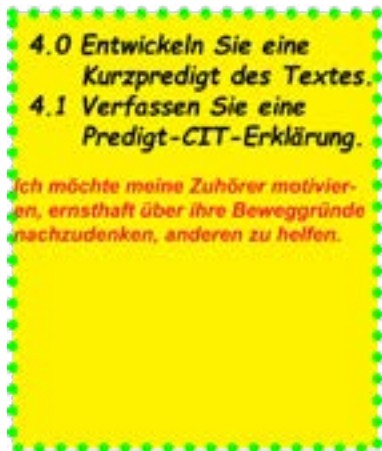
BIC1504GGEp11.
png*



4.0 Entwickeln Sie eine Kurzfassung des Predigttextes.

An diesem Punkt bewegt sich der Interpretationsprozess in Richtung einer Predigt, die in einem modernen Umfeld gehalten werden soll. Die CIT-Erklärung und -Gliederung, die in der Kategorie „Semantik“ entwickelt wurden, müssen nun aktualisiert werden, um auf eine bestimmte Predigtsituation abzielen. Der geplante Veranstaltungsort der Predigt ist eine mittelgroße deutsche Baptistengemeinde in Köln. Die Predigt wird vor einer Gemeinde am Sonntagmorgen gehalten.

BIC1503GAEp11a.
mp3*



BIC1504GGEp11a.
png*

4.1 Verfassen Sie eine Predigt-CIT-Erklärung.

In Anbetracht der oben genannten Situation besteht das Ziel der Predigt darin, diejenigen, die die Predigt hören, dazu zu inspirieren, wirklich dankbar für die Segnungen zu werden, die Gott ihnen durch das Erlösungswerk Christi gewährt hat. Ihr Wohlstand und ihre unabhängige Denkweise verringern tendenziell die Dankbarkeit gegenüber Gott für das wesentliche Werk Christi in ihrem Leben. Und insbesondere wird der Schwerpunkt auf der Motivation liegen, anderen im Lichte des Erlösungswerks Christi zu dienen. Hier ist eine mögliche CIT-Anweisung:

Ich möchte meine Zuhörer motivieren, ernsthaft über ihre Beweggründe nachzudenken, anderen zu helfen.

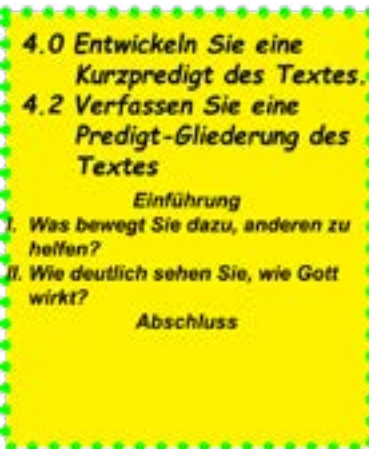
Ziel der Predigt ist es, die Zuhörer dazu aufzufordern, ehrlich zu betrachten, was sie als Christen „ticken“ lässt. Besonders dann, wenn es darum geht, bedürftigen Menschen in der Nähe zu helfen. Unreine Beweggründe schwächen die Nützlichkeit unserer Handlungen für das Wirken des Heiligen Geistes ab, indem wir andere auf Christus hinweisen. Dieser Bibeltext bietet wichtige Einblicke in die richtige Motivation, anderen zu dienen. Motiviert auf eine Weise, die dem Heiligen Geist die größtmögliche Möglichkeit bietet, andere zu Christus zu führen,

+++++++ *=Für Videos erstellte Dateien+++++++



die ihre Bedürfnisse erfüllen können.

BIC1503GAEp11b.
mp3*



BIC1504GGE-
p11b.png*

4.2 Verfassen Sie eine Predigt-Gliederung des Textes

Hier ist ein möglicher Predigtentwurf, der auf der obigen CIT-Erklärung und dem Schrifttext von Kolosser 1:11b-14 aufbaut.

BIC1504DGAEp11c.
mp3*



BIC1504GGE-
p11c.png*

Einführung:

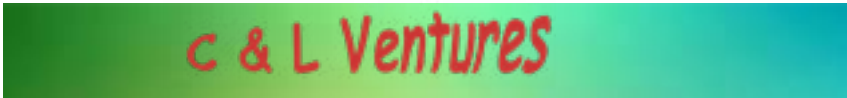
Hören Sie Gottes Wort in Kolosser 1:11b-14.¹

BIC1504GGreekText.
wav*

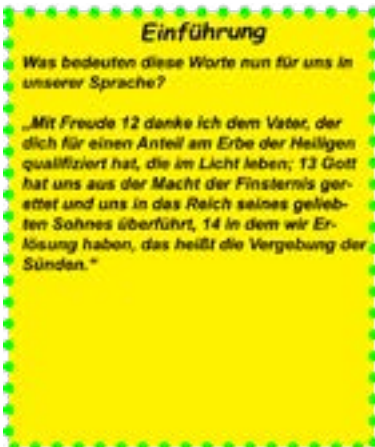
Μετὰ χαρᾶς 12 εὐχαριστοῦντες τῷ πατρὶ τῷ ἱκανώσαντι ὑμᾶς εἰς τὴν μερίδα τοῦ κλήρου τῶν ἁγίων ἐν τῷ φωτί· 13 ὃς ἐρρύσατο ἡμᾶς ἐκ τῆς ἐξουσίας τοῦ σκότους καὶ μετέστησεν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ υἱοῦ τῆς ἀγάπης αὐτοῦ, 14 ἐν ᾧ ἔχομεν τὴν ἀπολύτρωσιν, τὴν ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν·

⁴Spülen Sie die Aufzeichnung der [Lesung des griechischen Textes](#) von Kolosser 1:11b-14 ab. Es kann auf der [BIC1504-Homepage](#) in Band 15 der überarbeiteten BIC-Kommentarreihe unter [cranfordville.com](#) abgerufen werden.

+++++++ * =Für Videos erstellte Dateien+++++++



BIC1504GAEp11d.
mp3



BIC1504GGEp11d.
png*

BIC1504GAEp11e.
mp3*

Was bedeuten diese Worte nun für uns in unserer Sprache?
Hier ist eine Übersetzung davon in modernes Deutsch:

BIC1504GGerText.
mp3*

„Mit Freude 12 danke ich dem Vater, der dich für einen Anteil am Erbe der Heiligen qualifiziert hat, die im Licht leben; 13 Gott hat uns aus der Macht der Finsternis gerettet und uns in das Reich seines geliebten Sohnes überführt, 14 in dem wir Erlösung haben, das heißt die Vergebung der Sünden.“

BIC1504GAEp11f.
mp3*

Dieser interessante Text ist der zweite Teil eines langen griechischen Satzes aus 1:9-20. Der Satz basiert auf der Behauptung von Paulus und Timotheus, dass sie treu für die Gläubigen in Kolosern gebetet haben, seit sie zum ersten Mal durch Epaphras von der Existenz der Kolosser erfahren hatten. Der Schwerpunkt der an Gott gerichteten Fürbittegebete besteht darin, dass Er die Kolosser mit einem wachsenden Wissen über Gottes Willen erfüllen würde. Dieses Wissen würde das tägliche Leben der Kolosser zu einem würdigen Wandel vor dem Herrn gestalten.

Was ist das nun? Der würdige Gang wird durch vier Partizipationsphrasen in 1:10b-20 definiert. Das heißt, ein Leben zu führen, das den Herrn ehrt, bedeutet, „in jeder Tat Frucht zu bringen“, „in unserer Gotteserkenntnis zu wachsen“, „durch die Macht Gottes befähigt zu werden, in Geduld und Langmut zu leben“ und schließlich zu danken mit Freude zum Vater für das, was er für uns getan hat.“

BIC1504GAEp11g.
mp3*

Es ist dieser letzte Aspekt der Danksagung, auf den ich mich heute konzentrieren möchte. Jedes Jahr feiern wir in Deutschland das Herbstertefest, normalerweise am ersten Sonntag im Oktober. In den nächsten Tagen werden wir einige

+++++++ * =Für Videos erstellte Dateien+++++++



über die Dankbarkeit an diesem Feiertag sprechen hören. Aber wie werden die meisten Leute das Herbstfest feiern? In Deutschland kommt es darauf an, ob man in einer Großstadt oder in einer ländlichen Region des Landes lebt. Da unser geplanter Veranstaltungsort für die Predigt die Großstadt Köln ist, ist Ihnen diese langjährige deutsche Tradition wahrscheinlich noch nicht einmal bewusst. Ursprünglich ging es darum, Gott für die reiche Getreideernte zu danken, die im Herbst fällig war. Heute ist es nur noch in den ländlichen Kleinstädten Deutschlands ein wichtiges Fest. In den städtischen Regionen wird ihm typischerweise nicht viel Aufmerksamkeit geschenkt. In Köln wird dieser Feier leider kaum Beachtung geschenkt.

BIC1504GAEp11h.
mp3*

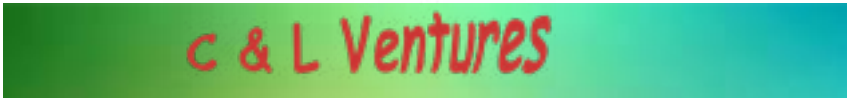
Paulus' Worte an die Christen in Kolossä in der Mitte des ersten Jahrhunderts geben uns Einblick, wie wir unsere Feier wirklich christlich gestalten können. Sein Anliegen für die Kolosser war, dass sie „in jeder guten Tat“ fruchtbar sein würden (Vers 10). Gott gegenüber wirklich dankbar zu sein ist ein wichtiger Weg zu dieser Fruchtbarkeit. Diese Art der Dankbarkeit ist wirklich – und eindeutig – christlich. Wenn wir uns also bemühen, anderen zu helfen, tun wir dies aus dieser Art von Dankbarkeit gegenüber Gott. Dieser deutsche Feiertag bietet uns als Gläubigen an Christus eine wunderbare Gelegenheit, christliche Dankbarkeit im Dienst an anderen zum Ausdruck zu bringen.

Was können wir von Paulus über wahre Dankbarkeit lernen? Ich möchte zwei Dinge aus unserem Bibeltext hervorheben: 1) Motive hinter unserem Dienst und 2) eine klare Vorstellung von Gottes Handeln in unserem Namen. Diese Erkenntnisse können uns zu echter Dankbarkeit führen und uns motivieren, anderen in Not zu helfen. Der Titel der Predigt lautet „Zum Dienen gedrängt“.

BIC1504GAEp11i.
mp3*



BIC1504GGEp11i.
png*



I. Was bewegt Sie dazu, anderen zu helfen? (1:11b-12a)

ERLÄUTERUNG:

Beachten Sie die Worte des Paulus in den ersten beiden Versen: „Mit Freuden dankt ihr dem Vater.“

Das griechische Partizip in der Präsensschreibweise als εὐχαριστοῦντες, eucharistountes, legt die Ausrichtung des gesamten Satzes so fest, dass es sich um die Handlung des Dankens in unseren Gebeten und in unserem Handeln gegenüber anderen handelt. Die Gegenwartsform betont eine fortlaufende Handlung, die täglich wiederholt wird.

Später in Kol. 3,17 wird Paulus dieses Partizip in einer Ermahnung an die Kolosser wiederholen: καὶ πάν ὅ τι ἐὰν ποιῆτε ἐν λόγῳ ἢ ἐν ἔργῳ, πάντα ἐν ὀνόματι κυρίου Ἰησοῦ, εὐχαριστοῦντες τῷ θεῷ πατρὶ δι’ αὐτοῦ. „Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

Er macht sehr deutlich, dass Dankbarkeit die Grundlage unserer christlichen Existenz ist. Die Haltung der Dankbarkeit prägt jede Beziehung, die wir zu anderen haben. Wir dienen anderen, nicht weil wir von ihnen eine Gegenleistung erwarten. Wir dienen nicht dazu, beim allmächtigen Gott „Bonbonpunkte“ zu machen. Wahre Dankbarkeit motiviert uns dazu, andere auf unseren Gott hinweisen zu wollen.

Darüber hinaus muss diese Danksagung Μετὰ χαρᾶς, „mit Freude“ erfolgen. Im biblischen Sinne ist Freude eine Aufregung, die unsere Dankbarkeit begleitet. Ganz gleich, ob es sich um ein individuelles Gebet oder einen Gottesdienst handelt oder ob es sich um eine Gemeinde im Gottesdienst handelt, freudige Aufregung sollte unser Handeln prägen.² Unser anhaltendes Gefühl der Dankbarkeit gegenüber Gott für seine Rettung sollte jeden Aspekt unseres Lebens prägen. Wenn wir mit

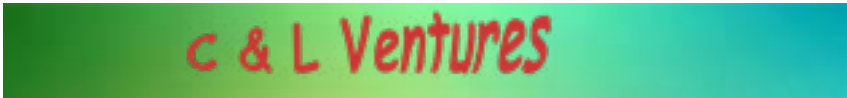
²„Im Neuen Testament wird ‚Freude‘ immer noch für den Sieg verwendet, wie die Jünger zeigen, die mit Freude zurückkehrten, da sogar die bösen Geister auf sie hörten (Lukas 10,17). Der Sieg konzentriert sich jedoch mehr auf die Erlösung (Lukas 15:7) – die Gegenwart Christi, des Bräutigams, gibt Anlass zur Freude (Johannes 3:29). In den neutestamentlichen Briefen ist Freude ein von Christen gewünschtes Attribut. Paulus drückte häufig seine Freude über die Erlösung derer aus, denen er schrieb, und betete, dass sie voller Freude sein mögen.“

[Brenda Heyink, “Joy,” ed. John D. Barry et al., *The Lexham Bible Dictionary* (Bellingham, WA: Lexham Press, 2016).]

++++++ *=Für Videos erstellte Dateien+++++

BIC1504GAEp11j.
mp3*

BIC150GEAEp11k.
mp3*



**BIC1504GAEp11l.
mp3***

Begeisterung auf andere zugehen, werden sie es bemerken und viel offener dafür sein, unsere Hilfe anzunehmen. Dies wird der Heilige Geist nutzen, um sie zu Gott zu bringen.

ILLUSTRATION:

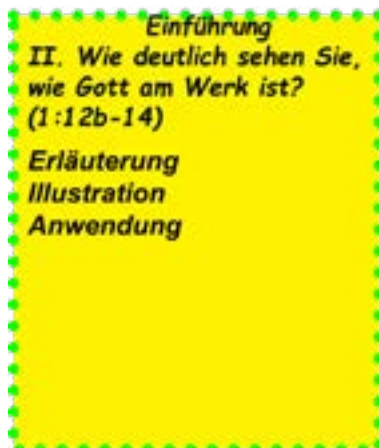
Eine trockene und rituelle Anbetung vermittelt einem Ungläubigen genau die falsche Botschaft. Sie spüren die Gegenwart Gottes im Leben solcher Anbeter nicht. Auch nicht in ihrer Kirche! Denken Sie daran, dass rituelle Darbietungen im Gottesdienst nicht auf Kirchen beschränkt sind, die hoch liturgische Gottesdienstmuster anwenden. Leere Rituale können genauso gut am anderen Ende des Spektrums in einer vermeintlich spontanen Herangehensweise an den Gottesdienst auftauchen. Begeisterung als Kanal zum Ausdruck echter Dankbarkeit ist das vom Heiligen Geist gesuchte Werkzeug, um Außenstehende für die Erlösung in Christus zu erreichen.

**BIC1504GAEp11m.
mp3***

ANWENDUNG:

Am Vorabend dieses Feiertags stellt sich für jeden von uns die Frage: „Was bewegt uns, anderen zu helfen?“ Ist es echte Motivation? Das heißt, aufgeregt Gott zu danken? Ich fordere jeden von Ihnen auf, selbst zu überprüfen, welche Beweggründe Sie haben, anderen zu helfen. Machen Sie dieses Erntedankfest zum Beginn wahrer christlicher Dankbarkeit, die Sie dazu drängt, im Namen Christi auf andere zuzugehen. Die Heilige Schrift erklärt, dass dies die Norm für Gottes Volk sei. Wenn unser Verständnis von Gottes Willen erweitert wird, werden wir die zentrale Rolle der Dankbarkeit für ein lebendiges, gesundes christliches Leben erkennen.

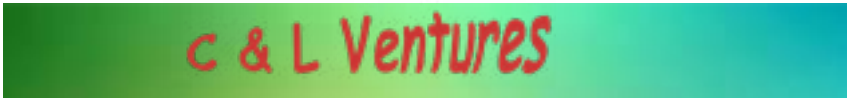
**BIC1504GAEp11n.
mp3***



**BIC1504GGEp11n.
png***

II. Wie deutlich sehen Sie, wie Gott am Werk ist? (1:12b-14)

+++++++ *=Für Videos erstellte Dateien+++++++



ERLÄUTERUNG:

Wie erreicht man eine freudige Danksagung? Die Antwort des Paulus an die Kolosser weist uns in die richtige Richtung. Es hat wenig oder gar nichts damit zu tun, ob der Gottesdienst oder Dienst eine stark liturgische Form hat oder ob er weitgehend spontaner Form ist. Es hat alles damit zu tun, wie klar wir unseren Gott sehen.

Eine verschwommene Sicht plagte die jüdische Gottesverehrungssynagoge, in der die Leser des Paulus lebten. Ihre Verdrehung der Thora in ein Vehikel der auf Selbsthilfe basierenden Erlösung durch Werke spiegelte ein falsches Gefühl der Dankbarkeit wider. Ähnlich wie der Pharisäer, den Jesus in einem Gleichnis erwähnte, spiegelte das vorherrschende Synagogenmuster ein falsches Gefühl der Dankbarkeit wider.³ Und diese Haltung findet sich auch heute im christlichen Kirchenleben wieder.

Eine Binsenweisheit scheint hier relevant zu sein: Je mehr wir uns erheben, desto verschwommener wird unsere Vision von Gott. Natürlich konnte der heidnische Hintergrund der meisten Kolosser-Konvertiten Gott überhaupt nicht verstehen (vgl. Kol 1,21). Aber ihre Bekehrung zu Gott durch Christus hatte sie auf einen Weg gebracht, auf dem sie immer mehr Wissen über Gott und seinen Willen erlangten. Das sollte auch unsere moderne christliche Erfahrung sein.

Welches Bild von Gott bot Paulus den Kolossern? In unserem Text werden vier Handlungen Gottes aufgeführt, die unser Verständnis von ihm als unserem himmlischen Vater erweitern. Als fürsorglicher Vater bereitete Gott uns für einen Anteil am Erbe seines Volkes vor. Der Text konzentrierte sich darauf, dass den nichtjüdischen Konvertiten in Kolossä der gleiche Status als Volk Gottes zuerkannt wurde wie denen jüdischer Abstammung. In der jüdischen Welt des ersten Jahrhunderts galten solche

⁶⁹ Er sagte aber zu einigen, die sich anmaßen, fromm zu sein, und verachteten die andern, dies Gleichnis: 10 Es gingen zwei Menschen hinauf in den Tempel, um zu beten, der eine ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. 11 aDer Pharisäer stand für sich und betete so: Ich danke dir, Gott, dass ich nicht bin wie die andern Leute, Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner. 12 Ich faste zweimal in der Woche und gebe den Zehnten von allem, was ich einnehme. [Luther Bibel 1984, Lukas 18:9-12]

+++++++*=Für Videos erstellte Dateien+++++++++

BIC1504GAEp11o.
mp3*



**BIC1504GAEp11p.
mp3***

Behauptungen als äußerst radikal. Und sicherlich auf den Widerstand orthodoxer Juden stoßen. Aber für den Apostel Paulus veränderte das Kommen Christi in diese Welt tiefgreifend, wer ein Kind Gottes werden konnte. Das Judentum rief, dass nur Juden und zum Judentum konvertierte Proselyten diesen Status vor Gott beanspruchen könnten. Das apostolische Evangelium widersprach dieser Behauptung lautstark, indem es darauf bestand, dass jeder, der durch Christus zu Gott kommt, als Kind Gottes angesehen werden könne. Gott sei Dank für unseren Christus!

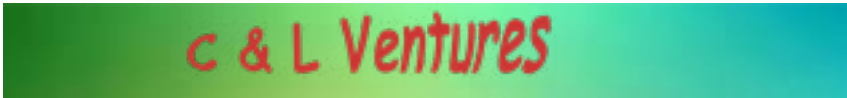
Zweitens hat dieser himmlische Vater uns aus dem tyrannischen Griff der Dunkelheit über unser Leben gerettet. In vorchristlichen Zeiten waren wir Sklaven der Sünde und sie hielt uns im Griff des Todes. Die Dunkelheit als Symbol sowohl des Bösen als auch der Unwissenheit über Gott herrschte über der sündigen Menschheit. Es herrschte eine echte Hilflosigkeit, die zur Hoffnungslosigkeit führte. Aber Gott hat uns durch Christus aus dieser Macht befreit. Was für ein Vater, der so etwas Wundervolles tun würde!

Drittens geschah diese Rettung nicht nur aus der Dunkelheit. Es war auch ein Übergang in das Königreich seines geliebten Sohnes. Unser himmlischer Vater hat uns aufgenommen und in die Herrschaft Christi als unseres souveränen Herrschers eingesetzt. Wir stehen jetzt unter seinem Schutz und seiner liebevollen Fürsorge.

**BIC1504GAEp11q.
mp3***

Um dem Ganzen die Krone aufzusetzen: Wir haben Gottes Erlösung in Christus erlangt. Dieses Wort, Apolutrosin, bedeutete für die Heiden des ersten Jahrhunderts eine gesegnete Nachricht. In ihrem Alltagsvokabular nicht oft verwendet, bedeutete es, dass ein Sklave von seinem irdischen Herrn gekauft wurde, um freigelassen zu werden, damit er den Rest seines Lebens als Freigelassener verbringen konnte. Und was ist für diese spirituelle Befreiung in Christus von zentraler Bedeutung? Die Reinigung unseres Lebens von der Schuld und Strafe der Sündhaftigkeit. Die Dunkelheit der Sünde wird ausgelöscht und wir gehen rein und bereit hervor, im Licht zu leben, das Gottes Gegenwart ist, jetzt und für alle Ewigkeit.

Das ist die Vision, die wir dringend brauchen, wenn wir unserem himmlischen Vater danken wollen. Die Tora Moses brachte keine solche Vision hervor, wie die Synagoge behauptete. Auch eine Mischung aus Thora und griechischer Philosophie führte nicht



zu einer solchen Vision, wie die in Kolossä am Werk befindlichen Irrlehrer behaupten (vgl. Kapitel zwei). Eine solche Vision von Gott als himmlischem Vater, wie sie im apostolischen Evangelium dargelegt wird, war der einzige Weg, der zu echtem Dank als Motivation für den Dienst führte.

ILLUSTRATION:

BIC1504GAEp11r.
mp3*

Wenn Sie gebeten werden, während dieser Feiertage Geld für diesen oder jenen Zweck zu spenden, schauen Sie sich genau an, auf welcher Grundlage der Aufruf an Sie gerichtet ist. Versuchen sie, Sie in ein schlechtes Gewissen zu versetzen, indem sie besonders drastische Bilder der Not zeigen? Sie versuchen, Sie mit einem vorgetäuschten Mitleid für diejenigen anzusprechen, die Hilfe benötigen. An einem solchen Appell ist nichts Christliches. Suchen Sie stattdessen nach Gruppen, die sich wirklich bemühen, Menschen in Not zu helfen, und die mit ihren Hilferufen sehr transparent sind.

BIC1504GAEp11s.
mp3*

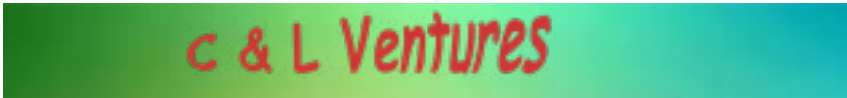
ANWENDUNG:

Noch besser: Sie engagieren sich ehrenamtlich, um bedürftigen Menschen direkt zu helfen. Dies bietet die Gelegenheit, ein echtes Zeugnis Ihrer Dankbarkeit gegenüber Gott für seine Segnungen abzulegen. Selbstloser Dienst wird wahrgenommen und sehr geschätzt. Gott kann und wird diese Dankbarkeit nutzen, um andere zu sich zu ziehen. Wahrlich, die Worte Jesu in Matthäus 5:16 werden wahr werden: „So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

BIC1504GAEp11t.
mp3*



BIC1504GGEp11t.
png*



Abschluss:

Lassen Sie mich mit dieser Herausforderung abschließen: Machen Sie Ihre Erntedankfestfeier zu einem echten Zeugnis des Evangeliums Christi. Seien Sie wirklich dankbar und drücken Sie dies in guten Taten aus, indem Sie anderen in Not dienen. Das wird Ihr Leben und das Leben anderer auf wunderbare Weise segnen.

BIC1504GAEp12.
mp3*

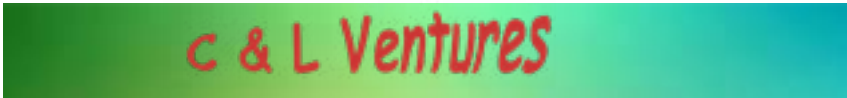


BIC1504GGEp12.
png*

5.0 Entwickeln Sie eine Lehrplan für den Text.

In dieser Anwendung wird der Text von Kolosser 1:11b-14 einem Bibelstudiengruppentreffen am Mittwochabend in der Kirche vorgetragen. In diesem Fall besteht das Hauptziel darin, die Gruppe über die biblische Natur der Danksagung zu informieren, wie sie Paulus in seinen Worten an die Gläubigen in Koloss dargelegt hat. Ziel ist es, bei den Mitgliedern der Gruppe Verständnis dafür zu wecken, worum es bei authentischer Danksagung geht. Man geht davon aus, dass die Worte des Paulus grundlegende Erkenntnisse zu diesem wichtigen Konzept im Neuen Testament vermitteln. Christen müssen diese Grundgedanken darüber, Gott zu danken, klar verstehen.

Der Lehrplan wird mittels einer PowerPoint-Folienpräsentation präsentiert. Beachten Sie, dass eine Kopie dieser Präsentation auf [der BIC1504-Homepage](#) in der überarbeiteten BIC-Kommentarreihe, [Band 15](#), unter [cranfordville.com](#) verfügbar ist.



BIC1504GAEp12a.
mp3*



FOLIE 1: EINFÜHRUNG

Heute Abend beschäftigen wir uns mit den Worten des Paulus an die Kolosser in Kolosser 1,11b-14. Es handelt sich um eine relativ kurze Bibelstelle. Aber es steckt voller sehr reichhaltiger Konzepte, die ein wesentlicher Aspekt des Christseins in unserem täglichen Leben sind. Wir leben in einer Welt, in der die wahre Bedeutung der Danksagung weitgehend unbekannt ist. Der stark säkularisierte Feiertag des Erntedankfests, das diese Woche bevorsteht, enthält sehr wenig, was die biblisch begründete Danksagung widerspiegelt. Als Christen neigen wir eher dazu, eine kulturelle Sichtweise der Danksagung anzunehmen als die biblische Haltung. Deshalb müssen wir unbedingt verstehen, was Gottes Wort über Dankbarkeit sagt. Werfen wir zunächst einen Blick auf den Kontext dieser Worte der Heiligen Schrift.

BIC1504GAEp12b.
mp3*



FOLIE 2: KONTEXT

Kolosser 1:11b-14 ist grammatikalisch eine Partizipialphrase, die Teil des langen Satzes im griechischen Originaltext
+++++++ *=Für Videos erstellte Dateien+++++++

BIC1504GGEp12a.
png*

BIC1504GGEp12b.
png*



ist. Es ist der zweite Satz im Brief des Paulus an die Kolosser und enthält die Verse 9 bis 20 im ersten Kapitel.

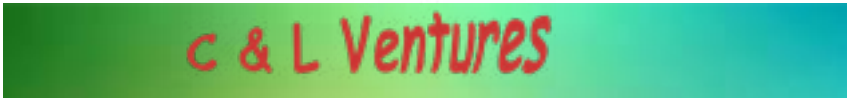
Der erste Abschnitt in 1:9-11a legt das Thema des gesamten Satzes fest und konzentriert sich auf das Fürbittegebet. Paulus und Timotheus bestätigen den Kolossern, dass sie für die Kolosser gebetet haben, seit sie aus dem Bericht von Epaphras bei seinem Besuch bei Paulus, während der Apostel im Gefängnis war, von der Existenz der Kolosser erfahren hatten. Was sie gebetet haben, wird in der sehr langen ἵνα-Klausel in den Versen 9b-20 beschrieben. Der Kern ihres Gebets wird in den Versen 9b bis 10a dargelegt. Es geht darum, dass Gott sie mit einem wachsenden Wissen über seinen Willen erfüllen würde. Dies wiederum würde zu einem „würdigen Wandel vor dem Herrn“ führen. Das heißt, es würde eine Lebensqualität entstehen, die Gott stolz auf sie machen würde.

Aber genauer gesagt, was macht einen „würdigen Spaziergang“ aus? Vier partizipative Phrasen in den Versen 10b bis 20 definieren die Parameter dieses würdigen Wandels. Das vierte Partizip *εὐχαριστοῦντες* definiert diesen würdigen Wandel als Mittelpunkt der Dankbarkeit gegenüber dem himmlischen Vater. Die vier Partizipationssätze lauten wie folgt: (1) „in jeder guten Tat, die Frucht bringt“, Vers 10b; (2) „in der Erkenntnis Gottes wachsen“, Vers 10c; (3) „durch die Herrlichkeit Gottes zu Geduld und Langmut befähigt sein“, Vers 11a; und (4) „dem Vater freudig danken“, Verse 11b-20.

Die zusätzliche Länge dieser vierten Partizipialphrase lässt auf ihre zentrale Bedeutung für diesen würdigen Spaziergang schließen. Dieser Satz lässt sich natürlich in zwei Abschnitte unterteilen. In den Versen 11b-14 wird das Wesentliche des Dankens dargelegt. Aber in den Versen 15-20 fügte der Apostel dem Satz Elemente einer vorgeformten christlichen Tradition hinzu. Diese stammen entweder aus einem frühchristlichen Hymnus oder einer Glaubensbekenntniserklärung. Die nächste Studie wird dieses Material untersuchen.

In unserer vorliegenden Studie konzentrieren wir uns auf das Wesentliche der Danksagung, wie sie in den Versen 11b bis 14 dargelegt wird.

+++++++ *=Für Videos erstellte Dateien+++++++



BIC1504GAEp12c.
mp3*



BIC1504GGEp12c.
png*

FOLIE 3: GRAMMATIKALISCHE STRIKTUR

Sehen wir uns nun an, wie die Ideen im Text strukturiert sind. Hierzu wird ein Blockschaltbild dargestellt. Beachten Sie (in roter Schrift) den Kerngedanken des Partizips mit seinem direkten Objekt:

εὐχαριστοῦντες τῷ πατρὶ

dem Vater danken.

Das Partizip wird durch die Präpositionalphrase Μετὰ χαρᾶς, mit Freude, modifiziert. Aber die primäre Erweiterung konzentriert sich auf die Handlungen des Vaters. Er hat dich qualifiziert, uns gerettet, uns platziert. So haben wir in seinem Sohn die Erlösung erlangt. Dies wird als Vergebung der Sünden definiert. Die Verschiebung der Verbojekte von „ihr“ zu „uns“ ist bedeutsam. Der erste betont die Einbeziehung nichtjüdischer Konvertiten in das Volk Gottes. Das „wir“ betont die Einbeziehung sowohl von Paulus als auch der Kolosserbekehrten als Objekte der Rettung und Überführung durch Gott. Aus diesen Handlungen geht der Besitz der Erlösung Gottes für alle hervor, die durch Christus zu Gott kommen. Dies ist eine kraftvolle Bestätigung des Kerns der apostolischen Evangeliumsbotschaft, die Epaphras den Kolossern von Beginn seines Dienstes an verkündet hatte. Diese Botschaft gilt allen, weil Gott über der gesamten Schöpfung steht.



BIC1504GAEp12d.
mp3*



BIC1504GGEp12d.
png*

FOLIE 4: I. DANKE GEBEN: Verhalten (Verse 11b-12a)

Zwei Erkenntnisse sind aus dem Partizip und seinem adverbialen Modifikator besonders wichtig. Erstens gibt es den Präpositionalatz Μετὰ χαρᾶς, der „mit Freude“ bedeutet. Es betont, dass das Danken in der Haltung echter Freude und Glückseligkeit erfolgen sollte. Darum geht es beim Erntedankfest als freudigem Lobpreis an Gott.

Zweitens betont die Gegenwartsform des griechischen Partizips εὐχαριστοῦντες das Danken als fortlaufende Handlung und nicht als einzelnes Ereignis. Daher sollte das Leben im Alltag von ständiger Dankbarkeit gegenüber Gott geprägt sein. Tatsächlich ist es ein entscheidender Marker für die Art von Lebensstil, der Gott gefällt.

BIC1504GAEp12e.
mp3*



BIC1504GGEp12e.
png*

FOLIE 5: II. DANKE SAGEN: Wem? (Verse 12b-14)

Der zweite Punkt in diesem Text konzentriert sich auf die Erweiterung des direkten Objekts τῷ πατρὶ, „zum Vater“.

+++++++ *=Für Videos erstellte Dateien+++++++



Gott als Vater ist ein häufiges Motiv im Brief an die Kolosser, aber auch in den Paulusbriefen allgemein. Das Vaterbild in der griechisch-römischen Welt der Kolosser war bedeutsam. Im jahrhundertealten römischen Brauch der Patria Potestas hatte der Vater als Familienoberhaupt praktisch Macht über Leben und Tod über die anderen Familienmitglieder, zu denen auch die Frau, die Kinder und die Sklaven im Haushalt gehörten. Der Vater genoss bei den Familienmitgliedern großen Respekt und Wertschätzung. Diese Vaterrolle bedeutete auch, dass die Verantwortung für die Betreuung und Versorgung der Familie allein bei ihm lag. Im heidnischen religiösen Hintergrund der meisten Gläubigen in Kolossä gab es eine nahezu universelle Zuschreibung des Gottes Zeus als Vater.⁴ Die Betonung von Gott als Vater durch Paulus signalisiert einen Orientierungswandel für die nichtjüdischen Mitglieder der christlichen Gemeinschaft. Für diejenigen, die aus dem Judentum kamen, war Gott als Vater keine neue Idee.⁵ Aber im apostolischen Christentum des ersten

⁴Seit Hom. Ζεύς heißt πατήρ οἱ πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε; Diod S 5, 72, 2 πατέρα δὲ [αὐτὸν προσαγορευθῆναι] διὰ τὴν φροντίδα καὶ τὴν εὐνοίαν τὴν εἰς ἅπαντας, ἔτι δὲ καὶ τὸ δοκεῖν ὡς περ ἀρχηγὸν εἶναι τοῦ γένους τῶν ἀνθρώπων = „[Zeus wird] Vater genannt wegen seiner Rücksichtnahme und seines Wohlwollens gegenüber der gesamten Menschheit, und weil er darüber hinaus als Begründer des Menschengeschlechts gilt“, vgl. 3, 61, 4; 5, 56, 4; Dio Chrys. 36 [53], 12 Zeus wie π. τῶν ἀνθρώπων, nicht nur wegen seiner Position als Herrscher, sondern auch wegen seiner Liebe und Fürsorge [ἀγαπῶν κ. προνοῶν]. Cp. Plut., Mor. 167d; Hom Hom, VIII B.C.—List 5 Diod S Diod S, I B.C.—Liste 5 cp. vgl. = vergleiche, Häufigkeit in Bezug auf Zitate aus antiken Texten Dio Chrys Dio Chrys, I-II A.D.—List 5 Plut Plut, I-II A.D.—List 5”

[William Arndt et al., *A Greek-English Lexicon of the New Testament and Other Early Christian Literature* (Chicago: University of Chicago Press, 2000), 787.]

⁵„Im AT wird Gott in erster Linie ‚Vater‘ genannt, um eine fürsorgliche Beziehung zur israelitischen Nation als Ganzes oder zum König als Verkörperung der Nation anzuzeigen. Erst in späteren Autoren wird Gott der Vater des frommen Israeliten als Einzelperson genannt: Sir 23:1, 4; Tob 13:4; Wsd 2:16; 14:3; 3 Makk 5:7.—Bousset, Rel.3 377ff; EBurton, ICC Gal 1921, 384–92; RGyllenberg, Gott d. Vater im AT u. in d. Predigt Jesu: Studia Orient. I 1925, 51–60; JLeipoldt, D. Gotteserlebnis Jesu 1927; AWilliams, ‚My Father‘ in Jewish Thought of the First Century: JTS 31, 1930, 42–47; TManson, The Teaching of Jesus, ’55, 89–115; HMontefiore, NTS 3, ’56/57, 31–46 [synoptics]; Bliersel, ‚D. Sohn‘ in den synopt. Ev., ’61, 92–116). OT OT = Old Testament Bousset, Rel. Bousset, Rel. = WB., D. Religion des Judentums im neutestamentlichen

++++++ * =Für Videos erstellte Dateien++++++



BIC1503GAEp12e1.
mp3*

Jahrhunderts waren die Konturen Gottes als Vater zutiefst durch Jesu häufige Bezugnahme auf Gott als himmlischen Vater geprägt. Im Mittelpunkt von Jesu Bezugnahme auf Gott als Vater stand der Punkt, dass Gott sein Volk liebte und sich um es kümmerte. Aber diese Liebe Gottes zeigte sich in seinem Handeln zugunsten seines Volkes.

Für Paulus war das zentrale Handeln Gottes als unseres Vaters die Bereitstellung der Erlösung. Und die Identifizierung dieser Bestimmung war im Apostolischen Evangelium zu finden, das den Kolossern verkündet worden war. So wird Gottes Fürsorge in den Versen 12 bis 14 durch drei Maßnahmen signalisiert, die Gott zugunsten seines Volkes ergreift. Das erste ist, dass der Vater Sie (τῷ ἰκανώσαντι ὑμᾶς) für einen Anteil am Erbe der Heiligen qualifiziert hat. Diese sehr jüdische Terminologie wird insbesondere auf die nichtjüdischen Konvertiten in Kolossä angewendet. Der Anwendungspunkt ist die Inklusivität der Evangeliumsbotschaft für alle Menschen.

Was bedeutet diese göttliche Qualifikation? Die parallelen Relativsätze, die dem Partizip folgen, gehen auf das Wirken Christi auf Erden zurück. Durch seinen Sohn hat Gott uns gerettet (ὅς ἐπρῦσατο ἡμᾶς). Das Gefühl der Befreiung von Schaden und Gefahr ist hier die Bedeutung. Der Wechsel des Paulus von „ihr“ zu „uns“ signalisiert die Einbeziehung sowohl seiner selbst als auch der Kolosser in diese göttliche Befreiung. Die hier verwendete aoristische Zeitform des Verbs weist auf das Werk Christi in seinem Tod und seiner Auferstehung hin. In diesem göttlichen Akt der Rettung befreite Gott diejenigen, die zu Christus kamen, aus der Herrschaft der Dunkelheit (ἐκ τῆς ἐξουσίας τοῦ σκοτους). Vor Christus lebten wir alle als Sklaven der Dunkelheit des Bösen. Ob wir uns dessen bewusst waren oder nicht, wir standen unter der Kontrolle der Sünde. Das Bild der Dunkelheit fügt dem Bild die Idee der Unwissenheit hinzu.

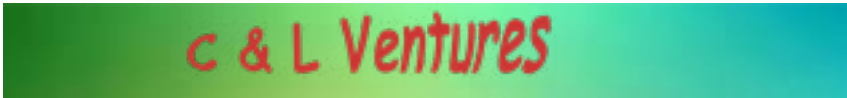
BIC1504GAEp12e2.
mp3*

Aber Gottes Rettungsaktion geht Hand in Hand mit der Übertragung. Er hat uns versetzt (μετέστησεν), als Er uns

Zeitalter—List 6 ICC ICC = International Critical Commentary—List 6
JTS JTS = Journal of Theological Studies—List 6 NTS NTS = New Testament Studies—List 6”

[William Arndt et al., *A Greek-English Lexicon of the New Testament and Other Early Christian Literature* (Chicago: University of Chicago Press, 2000), 787.]

++++++ *=Für Videos erstellte Dateien++++++



gerettet hat. Das Verb μεθίστημι bedeutet wörtlich, etwas aufzuheben und es dann an einem anderen Ort abzulegen. Im Werk Christi hat Gott buchstäblich die Möglichkeit geschaffen, die Menschheit unter die Tyrannei der Sünde zu bringen und sie in die Herrschaft Christi zu stürzen (εις τήν βασιλείαν τοῦ υιοῦ Ἰησῆς ἀγάπης αὐτοῦ). Das heißt, die Gläubigen werden unter die schützende Fürsorge des geliebten Sohnes Gottes gestellt.

Diese Aussage begründet die vierte Erweiterung in Vers 14: ἐν ᾧ ἔχομεν τήν ἀπολύτρωσιν, τήν ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν: „In wem wir Erlösung haben, die Vergebung der Sünden.“ So haben wir in Christus, der jetzt als König über uns herrscht, die Erlösung Gottes erlangt. Das Substantiv ἀπολύτρωσις wird im Altgriechischen selten verwendet, bezeichnet aber den Kauf eines Sklaven mit dem Ziel, diese Person aus der Sklaverei zu befreien. Es lieferte ein wunderschönes Bild der Befreiung von Sünde und Tod, die durch das Wirken Christi in seinem Tod und seiner Auferstehung möglich war. In Erlösung zu leben bedeutet also, frei von der Kontrolle der Dunkelheit zu leben. Es deutet auf einen bevorstehenden Tag der Erlösung bei der Wiederkunft Christi hin (Epheser 4,3). Im Mittelpunkt dieser Befreiung steht die Vergebung der Sünden (τήν ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν). Durch das vergossene Blut Christi werden wir von unserer Schuld und Verdorbenheit durch Sünde eingewaschen (Epheser 1,7). So schließen wir uns dem Volk Gottes an, das im Licht der Gegenwart Gottes lebt. Unsere Erwartung ist, dass dies bis in alle Ewigkeit andauern wird. Dies ist das versprochene Erbe unseres himmlischen Vaters.

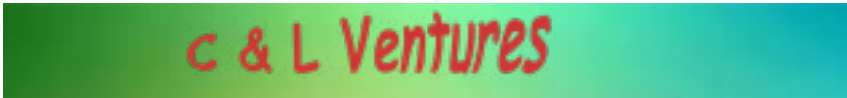
BIC1503GAEp12f.
mp3*



BIC1504GGEp12f.
png*

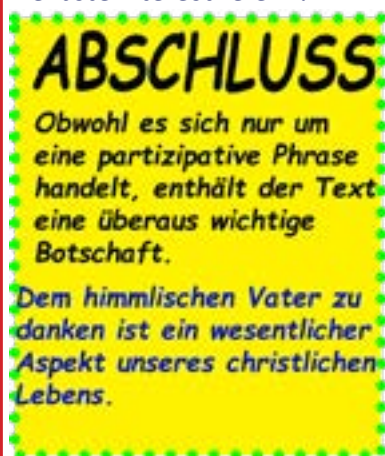
FOLIE 6: SCHLUSSFOLGERUNG

+++++++ *=Für Videos erstellte Dateien+++++++



Das ist biblischer Dank! Es ergibt sich ganz natürlich aus unserer Beziehung zu Gott als Vater. Es ist motiviert von tiefer Dankbarkeit für alles, was Er für uns getan hat. Seine Dynamik ist fortwährend. Wir leben unser Leben täglich in Dankbarkeit. Und diese Art von Dankbarkeit ist das Zeichen dafür, dass wir tatsächlich den Willen Gottes kennen und ihn entsprechend leben. Deshalb habe ich noch eine letzte Frage an Sie. Wie werden Sie diese Woche das Herbstertefest feiern?

BIC1504GAEp13.
mp3*



BIC1504GGEp13.
png*

ABSCHLUSS

Kolossier 1:11b-14 ist möglicherweise nur eine Partizipformel im griechischen Originaltext. Aber es hat eine große Botschaft für uns, wenn wir versuchen, Gottes Willen zu verstehen und ihn dann in unserem täglichen Leben umzusetzen. Im Mittelpunkt dieses göttlichen Willens steht ein Lebensstil, der des Herrn würdig ist und unserem himmlischen Vater gefallen wird. Ein entscheidender Aspekt dieses würdigen Wandels besteht darin, die Dankbarkeit gegenüber Gott zu einem integralen Bestandteil unseres täglichen Lebens zu machen. Dies behauptete Paulus gegenüber den Kolossern. Es gilt auch für uns alle, die wir heute zum Glauben an Christus bekennen.

Wie dankbar sind Sie Gott gegenüber?

The End

BIC1504GAEp14.
mp3*

Das Ende!